

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

*Direktion für
internationale Organisationen
Der Direktor*

Berne, le 14 avril 1992

Note aux ambassades de Suisse à :

- Beijing
- Bonn
- Canberra
- Dakar
- Jakarta
- Kuala Lumpur
- Lagos
- La Nouvelle Delhi
- Le Caire
- Lisbonne
- Londres
- Mexico
- Moscou
- Paris
- Rome
- Stockholm
- Tokyo
- Washington

Ainsi que:

- Mission suisse auprès des Communautés européennes Bruxelles
- Mission permanente auprès des Nations Unies (pour transmission au représentant permanent de Vanuatu)

Copie pour information:

- Alger
- Brasilia
- Bucarest
- Caracas
- La Haye
- Manille
- Ottawa
- Oslo
- Séoul
- Varsovie

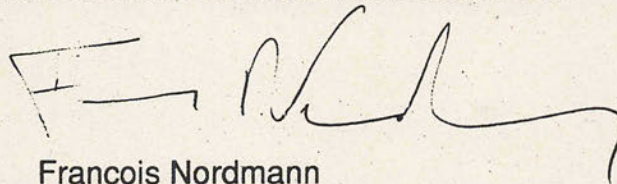


- 2 -

Veillez trouver ci-après une note établie par le Département fédéral de l'Intérieur. Elle concerne la convocation par Monsieur le Conseiller fédéral Cotti, d'entente avec les Ministres Goldemberg (Brésil) et Alders (Pays-Bas), d'une table ronde informelle, au niveau ministériel au sujet de la Convention sur le climat.

Cette rencontre se tiendra à Zürich les 17 et 18 mai 1992.

Tout en vous priant de vous mettre directement en contact avec l'Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage pour les questions d'organisation pratique, nous vous saurions gré de bien vouloir nous tenir informés de la suite donnée à cette invitation.



François Nordmann

Reg. Nr.	8.07.5.2.1
Dir.	16. PR. 1992
Dir. 101	
F. 101	Schw/FS
Formid.	
D. 101	
a. Stellenz.	
z. Kennnis	Kopie: Schw

Copie :

- DFI - OFEFP
- DFEP - OFAEE
- DFETC - OFEN
- LTJ, DUC, LTH

KLIMAKONVENTION - FLANKIERENDER POLITISCHER PROZESS

1. Bundesrat Flavio COTTI, der brasilianische Erziehungs- und Umweltminister José GOLDEMBERG und der niederländische Umweltminister Hans ALDRES bereiten in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Zwischenstaatlichen Verhandlungsgremiums (INC) für eine Konvention über die Klimaveränderungen, Jean RIPERT, eine Initiative zur informellen Unterstützung dieser Verhandlungen auf politischer Ebene vor. Dieser Plan ist, wie wir aus Berichten aus London, Bonn, Stockholm, Lissabon, Paris, Moskau, Brüssel und Canberra wissen, auf einige Unterstützung gestossen. In Washington ist er nicht ablehnend zur Kenntnis genommen worden.
2. Wie Sie wissen, ist ein von der UNO-Generalversammlung eingesetztes Zwischenstaatliches Gremium (Intergovernmental Negotiating Committee, INC) damit beauftragt worden, bis zur UNCED in Rio de Janeiro ein griffiges ("effective") Rahmenabkommen über die Klimaveränderungen auszuhandeln. Dieses Gremium wird vom 30. April bis zum 8. Mai in New York seine letzte Tagung durchführen.

Es wird sich zeigen, ob das INC seinen Auftrag zeitgerecht erfüllen kann. Die beiden Hauptprobleme sind die mangelnden Verpflichtungen der Industriestaaten in den Bereichen der Emissionen (Stichwort: Stabilisierung der CO₂-Emissionen und der Emissionen anderer Treibhausgase, ausser der FCWKs, die unter das Protokoll von Montreal fallen, bis zum Jahre 2000 als erstem Schritt) und des Ressourcentransfers (Unterstützung von Entwicklungsländern bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen der Konvention, namentlich bei Klimastrategien mit Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen). Beide Problembereiche sind geprägt von der grössten Zurückhaltung der amerikanischen Regierung, wobei wir die kurzfristige Lösungsmöglichkeit der ersten Frage optimistischer beurteilen als der zweiten.

3. Nach Rücksprache mit den Ministern GOLDEMBERG und ALDERS würde Bundesrat COTTI in ihrem Namen zu einem informellen Ministergespräch am Runden Tisch einladen, wenn nach der letzten INC-Tagung noch wichtige Fragen offen sind. Es würde also nach dieser Tagung stattfinden, jedoch früh genug, um einen Beitrag zur Behandlung der Klimaproblematik an der UNCED leisten zu können.

Der Eindruck muss vermieden werden, dass die informelle Ministerrunde die formellen Verhandlungen irgendwie konkurrenzieren wollte. Bis unmittelbar vor Ostern führt der INC-Vorsitzende Konsultationen durch, und es laufen andere Bemühungen. Diese Bestrebungen dürfen nicht durch die zu frühe Ankündigung des Plans zur informellen Ministerrunde gefährdet werden. Spätestens nach Ostern jedoch muss dies geschehen, damit die Daten reserviert werden können (auch wenn sich die G-77 in Kuala Lumpur erst gegen Ende April trifft).

4. Konkrete Angaben:

ORT: Hotel Zürich., Neumühlequai 42, CH-8001 Zürich, Tel. 01 363 63 63
Telex 817 587, Fax 01 363 60 15

DATUM: Sonntag Nachmittag, 17. Mai, Beginn um 16.00 Uhr, und
Montag Vormittag, 18. Mai
Ende vor oder nach einem Mittagessen
VORBEREITUNG (BEAMTENEbene) : Samstag, 16. Mai, ab 17.00 Uhr.

VERHANDLUNGSSPRACHEN: Englisch und Französisch

ZWECK: Vorbereitung von Lösungsvorschlägen für allfällige wichtige Fragen, die am
Ende der INC-Tagung am 8. Mai noch offen geblieben sind.

TEILNEHMER:

Bundesrat COTTI, Minister GOLDEMBERG, Minister ALDERS, der Vorsitzende des
INC, Jean RIPERT, und für die Klimaverhandlungen zuständige Regierungsmitglieder
der folgenden Staaten:

- USA (State Department; Information auch an EPA)
- UK
- Australien
- Bundesrepublik Deutschland
- Frankreich
- Portugal (EG-Präsidentschaft)
- Russische Föderation
- Schweden
- Japan (Auf seiner Mission im Zusammenhang mit der Klimakonvention im letzten
Februar hatte Minister GOLDEMBERG in Tokio Umweltminister NAKAMURA
sowie Mitarbeiter des früheren Premierministers TAKESHITA getroffen.)
- Italien
- Indien (BR COTTI sprach am 2.4. in New York mit dem Umweltminister Kamal
NATH. Minister GOLDEMBERG wurde im Februar auf seiner Mission in New
Delhi auch von Premierminister N. RAO empfangen.)
- China (Minister GOLDEMBERG war im Februar in Beijing von Premierminister LI
PENG und von Vertretern des "Environment and Science and Technology
State Committee" empfangen worden.)
- Aegypten
- Nigeria
- Malaysia
- Indonesien
- Mexiko
- Senegal
- Vanuatu (als Vertreter der AOSIS: Es handelt sich um den Ständigen Vertreter
Robert F. VAN LIEROP.)
- und die zuständigen Beamten der EG-Kommission.

Unsere Botschaften und Missionen erhalten eine Teilnehmerliste der letzten INC-Tagung, die gegebenenfalls die Kontaktnahme erleichtern wird.

5. Instruktionen and unsere Botschaften und Missionen:

- 5.1. Überreichung des beiliegenden Memorandums, ergänzt durch allfällig nötige mündliche Erläuterungen gemäss den obigen Ausführungen, an das zuständige Regierungsmitglied unmittelbar nach Ostern.

Ziel der Demarche: Informierung über den Plan; Entgegennahme der Reaktionen; Bitte um Reservierung des Datums; Mitteilung von Ort und Dauer; Hinweis auf vorbereitung auf Beamtenebene; Hinweis darauf, dass definitive Bestätigung der Durchführung so rasch als möglich nach Abschluss der INC-Tagung am 8. Mai folgen wird.

- 5.2. Mitteilung der Reaktionen des Eingeladenen auch direkt an das BUWAL, Stabsstelle Internationales, Telephon 031 61 93 23 und 61 92 43.
Fax 031 43 31 87 und 61 99 81.

5.3. Die folgenden Angaben wären nötig:

- genauer Name, genaue Amtsbezeichnung des teilnehmenden Ministers;
- Name und Amtsbezeichnung allfälliger Begleiter, inklusive des Teilnehmers an der Vorbereitung ab Samstag, 16. Mai;
- genaue Ankunfts- und Abflugzeiten (Zürich)
- alle übrigen sachdienlichen Informationen (Sicherheit, andere Sonderbedürfnisse).
- die direkten Nummern von Telephon (mit Name der Kontaktperson) und von Telefax, damit angesichts der knappen Fristen die Bestätigung der Durchführung der informellen Ministerrunde auch direkt übermittelt werden kann.

- 5.4. Wir erwähnen noch, dass die Kosten für die Übernachtung und die Mahlzeiten im Hotel von der Schweiz übernommen werden, nicht jedoch die Reisekosten. Falls letzteres für Vertreter aus Entwicklungsländern zu Schwierigkeiten führen sollte, ermächtigen wir unsere Botschaften und Missionen, auch die Übernahme von Reisekosten (insbesondere für den Vertreter an der Vorbereitung) in Aussicht zu stellen. In diesem Fall bedarf es der organisatorischen Mithilfe der Botschften und Missionen, ebenso wie bei allfälligen Visaerfordernissen.

ES FOLGT DER TEXT DES MEMORANDUMS AUF FRANZOESISCH UND ENGLISCH:

MEMORANDUM

Le Conseiller fédéral Flavio COTTI, chef du Département fédéral de l'intérieur de la Suisse, au nom de Monsieur José GOLDEMBERG, Ministre de l'environnement et Ministre de l'éducation du Brésil, de Monsieur Hans ALDERS, Ministre du logement, de l'aménagement du territoire et de l'environnement des Pays-Bas, et en son nom propre, a l'honneur d'informer les ministres responsables du dossier "Changements climatiques" qu'il est prévu d'organiser au niveau ministériel une table ronde informelle concernant la Convention sur le changement climatique qui devra être prête pour signature à l'occasion de la Conférence des Nations-Unies sur l'environnement et le développement (Rio de Janeiro, du 3 au 14 juin 1992).

En fournissant l'occasion aux ministres de discuter d'un certain nombre de questions liées à la Convention sur le changement climatique qui pourraient figurer à l'ordre du jour de la Conférence de Rio de Janeiro, cette table ronde permettrait de contribuer au processus de décision. Elle aura lieu à Zurich, en Suisse, une semaine après la fin de la seconde partie de la cinquième session du Comité intergouvernemental de négociation (CIN) pour une Convention-cadre sur le changement climatique (New-York, du 30 avril au 8 mai 1992). Aussi les ministres sont-ils invités à bien vouloir réserver à cet effet l'après-midi du dimanche 17 mai et la matinée du lundi 18 mai.

La confirmation définitive de la tenue de cette table ronde ministérielle sera donnée à la fin de la session du CIN citée plus haut, à savoir le 8 mai 1992, avec tous les détails pratiques (hôtel, etc.).

- 7 -

MEMORANDUM

Federal Councillor Flavio COTTI, Head of the Swiss Federal Department of the Interior, acting also in the name of the Minister of Education and of Environment of Brazil, José Goldemberg, and of the Minister of Housing, Physical Planning and Environment of The Netherlands, Hans Alders, has the honour to inform Ministers responsible for the climate change issue that an informal Round Table Meeting of Ministers is envisaged in connection with the Convention on Climate Change which is to be ready for signature at the United Nations Conference on Environment and Development (Rio de Janeiro, June 3rd to 14th, 1992).

The purpose of the potential meeting would be to discuss questions regarding the Climate Change Convention on the agenda of the Rio de Janeiro Conference with a view to contributing to the process of decision shaping. Ministers are asked to reserve the dates of Sunday afternoon, May 17th, and Monday morning, May 18th, one week after the conclusion of the second part of the fifth session of the Intergovernmental Negotiating Committee for a Framework Convention on Climate Change (New York, April 30th to May 8th, 1992).

Final confirmation of the Ministerial Round Table will be communicated upon termination of the INC session on May 8th, 1992, together with details concerning the venue in Zürich, Switzerland.